

Kingdom Hearts Outtakes

Von Jelly

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Vorgeschichte	2
Kapitel 2: Drehtag 0	3

Kapitel 1: Vorgeschichte

Vorgeschichte:

Eines Tages, als das Geld mal wieder knapp wurde, wandte sich Square an Disney, um mit ihnen zusammen ein neues Videospiel zu produzieren.

»Wir brauchen eure Hilfe,« Sagte der Leiter von Square »Wir sind fast pleite und unsere berühmten Charaktere von Final Fantasy bestehen einfach auf ein zu hohes Budget!«

Darauf hin zeigte Disney mitleid und stellte ihnen viele bekannte Persönlichkeiten zur Verfügung.

»Wir stellen euch unsere berühmtesten Helden zur Verfügung, dafür sorgt ihr dafür, dass dieses neue Spiel ein Kassenshit wird!« Sprach der Leiter von Disney und Square versprach ein Jahrhundertspiel zu schaffen. Doch es gab noch ein Problem; Ihre letzte Schaufel war zerbrochen.....

....Nein.. sie hatten keinen Hauptchara!

Und nicht mehr soviel Geld *dramatische Musik* !

Doch da kam dem Leiter eine sehr gute Idee.

»Ich habe einen Geistesblitz!« Rief er aus »Wir brauchen eine billige Arbeitskraft aus dem Osten!«

Und so kam es, dass Sora, Riku, Kairi, Ansem und sein Schnuffi, der Dämon in einem einsamen Dorf angeworben wurden und so über Nacht zu Stars werden sollten.

Es wurde sich nun um die billige Überfahrt zum Drehort, Destiny Island, gekümmert, die auf einem Fischkutter erfolgen sollte. Während der Fahrt gingen ihnen beim Fischen einige Schattenlurche ins Netz, so war auch das Problem der zahlreichen Gegner geklärt.

Und nun beginnt der Dreh....

Kapitel 2: Drehtag 0

Drehtag 0:

Die Insel war bereits in Sicht, als der Produzent an Deck trat und sich an die fünf Dorftrottel wandte, welche sich gerade damit begnügten Ansem die Haare zu flechten.

Es verging ein Moment, in dem er schon fast fassungslos da stand und ihnen zu sah, dann besann er sich und meldete sich zu Wort »So.. also.. äh.. hallo? Hört ihr zu?!«

Die Köpfe der Anwesenden drehten sich in seine Richtung und während Sora schnell die Hände runter nahm, versuchte Ansem die Zöpfe aus seinen haare zu bekommen.

»Ja?« Kam schließlich die Antwort und der Produzent fuhr, mit einem missgelaunten Gesichtsausdruck fort »Wenn wir gleich Anlegen werden wir eure Sachen verstauen, alles soweit aufbauen und dann die Rollen verteilen, also Regeln wer der Bösewicht und wer der Held ist!«

»Ich möchte den Held spielen!« Rief Sora rein und tippte Ansem leicht mit dem Ellenbogen an, um ihm schließlich die Worte »Dann bekomme ich sicher geschmierte Brötchen.« zuzuflüstern.

»Every Night I see you, I feel you, I hold you! Every Night my das hab ich nicht.. will go on!« Sang Ansem, der mit seinem Dämon hinter sich, am Bug des Kutters stand.

Es war vermutlich ihr Glück, dass niemand außer Sora in ihrer unmittelbaren Nähe war und ihnen zuhören konnte.

Sora, der das schon seit fast einer Stunde tat, saß gelangweit auf der Reling und pulte sich zwischen den Zähnen rum, ohne dabei wirklich auf etwas zu achten. (Anmerkung von Jelly; Hier hab ich Rikku davon abgehalten etwas wirklich widerliches zu schreiben)

Sein Blick tastete sich dabei an der schmalen Landzunge der Insel entlang und verlor sich in dem grün der Bäume.. oder war es doch eher Giftgrün? Oder vielleicht schon fast braun?

Sora überlegte einen Moment, kam aber nur zu dem Schluss, dass er vermutlich farbenblind wurde, was er sofort auf seinen zu hohen BROTkonsum schob und abtat. Er seufzte und schob sich den Finger noch etwas weiter in den Mund.

Schließlich sollte seine Langeweile ein jähes Ende nehmen, als der Kutter mit einem starken Ruck auf Sand lief und somit die Insel erreicht hatte.

Sora, der fast von der Reling gefallen wäre, nahm den Finger aus dem Mund um sich festzuhalten und sah nur noch, wie Ansem über den Bug ging.

»Sieh nur Schnuffel, mein treuer Dämon! Ich fliiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiege!« Rief er aus, ehe er verschwand und nur ein leises "plop" zu hören war.

Sora schüttelte nur den Kopf und ging an Land. Er wusste ja, was für ein Chaot Ansem war und, dass Schnuffel ihm sicher helfen würde den Kopf aus dem Sand zu ziehen.

Mit einem prüfenden Blick sah er sich um und konnte behaupten, dass es ihm hier mit einer Hängematte und einem geschmierten Brötchen gut gefallen würde.

»Und wie gefällt es dir?« Sagte jemand hinter ihm und Sora drehte sich mit freudigem Gesicht schwungvoll um »KAIRI!«

Es dauerte einige Momente bis er realisieren konnte, dass der Jemand hinter ihm nicht Kairi war und seine Stimmung fiel bis in den untersten Keller, auf Stufe null. Es

war so ein Gefühl, wie wenn seine Mama ihm Brote vorsetzte.

»Ach.. Riku.. schön das du.. auch.. da bist..« Sagte Sora angeekelt und versuchte möglichst unbemerkt an ihm vorbei ins Nichts zu sehen, was einfach nicht gelingen wollte, da Rikus großer, muskulöser Körper die Sicht versperrte.

Riku packte Sora an die Schulter »Aber Sora- Liebling-«

»So darf mich nur Ansem nennen!« empörte sich Sora, ehe Riku fortfuhr »was ist nur los mit dir? Freust du dich den gar nicht mich zu sehen?«

Sora, dem sich langsam der Magen umdrehte, und entgegnete genervt »Du bist widerlich! So wie ein schlecht geschmiertes Brot!«

»Was?« schluchzte Riku »Aber wir gehören doch zusammen, wie Hanni und Nanni, wie Bunny und Mamoru, wie.. wie Koppmann und der MAC!«

Langsam reichte es Sora, er schüttelte Rikus Hand ab und ging schnell weiter ins innere der Insel, wobei er stets den Blick nach hinten gerichtet hatte, um auch sicher zu gehen, dass Riku ihm nicht folgte. Dabei achtete er nicht auf den Weg und rannte genau gegen eine Palme, welche sich jedoch als schlechte Kulisse entpuppte und umfiel.

Einige Momente stand Sora wie angewurzelt da und starrte die Kulisse an, bis zwei komische Hilfsassistenten von Square um ihn herumwuselten, um die Pappe wieder richtig aufzustellen.

»Rikku Nox...« jammerte die eine »Wir waren gerade fertig geworden!«

»Ja, Jelly!« erwiderte die Andere »Und nun kommt dieser Möchtegern Held und schmeißt einfach die Palme um!«

Sora sah den Beiden zu, wie sie versuchten, trotz ihrer minderen Körpergröße, die Kulisse wieder aufzustellen.

»Äh... Sorry..« Brachte er schließlich heraus und duckte sich rasch unter den bösen Blicken der Helfer hinweg, ehe er beschloss rasch weiter zu gehen, um möglichen Schlägen zu entgehen.

Er folgte dem Strand, sah übers Meer und dachte kurz an Kairi, doch dann kam ihm ein besserer Gedanke, er dachte an Brötchen...

Es war seltsam, aber der Geruch lag ihm schon förmlich in der Nase und ein leichter fluss Speichel ergoss aus seinem Mundwinkel (Jelly: Rikku Nox du bist widerlich!!^^).

Er folgte dem Geruch, bis zu einem großen Zelt, welches nahe dem Wäldchen errichtet worden war. Sein gang wurde langsam zu einem Spurt und schließlich fing er an zu rennen, bis er das Zelt erreichte und die Plane zurückschlug.

Sein Blick tastete umher und blieb an einem Mädchen in gelben Sachen stehen, welches sich gerade das letzte Stück Brötchen in den Mund schob und anfang genüsslich zu kauen.

Für Sora war es, als würde seine Welt in tausend Splitter zerspringen.

» nein - nein - nein - nein - nein - nein - nein- nein - nein - nein - nein - nein - nein! Schreeeeeeeeeeiiiiiiiiiii!« Dieses schreckliche Lied, welches bei ihm Zuhause rauf und runter gespielt wurde, war das erste was ihm zu diesem grausamen Erlebnis einfiel.

Voller hass starrte er das Mädchen an und zeigte anklagend auf sie »Wer bist du?! Und woher nimmst du dir das Recht, dass letzte geschmierte Brötchen zu essen, dass ich haben wollte?!«

Das Mädchen, welches gegenüber von zwei Jungen saß, sah überrascht zu Sora und schluckte runter, ehe sie verblüfft antwortete »Ich bin Selphie und eigentlich müsstest du mich kennen! Ich bin ein Star! Ich spielte in Final Fantasy 8 mit!«

Soras hass schlug augenblicklich in grenzenlose Verblüffung um »Du bist DIE Selphie?«

Das Mädchen nickte und lächelte überheblich.

»Aber in Final Fantasy bist du viel... größer und vor allem...« Sora musterte sie eingiebig und verzog dann das Gesicht »Viel hübscher!«

Selphies lächeln verschwand augenblicklich und sie verengte die Augen zu kleinen Schlitzern »Du...du...du...du Igelkopf!« kreischte sie, sprang auf und rannte heulend davon.

Sora grummelte etwas und sah zu den beiden Jungen, die nur mit den Schultern zuckten und sich größer machten, als sie eigentlich waren.

»Und wer seid ihr?« Fragte Sora gelangweilt.

Der Rothaarige antwortete »Ich bin Wakka...« dann zeigte er auf seinen blonden Kumpanen »Und das ist Tidus...«

»Aha.. Final Fantasy 10.. oder? Ihr seid auch klein.. wieso seid ihr so klein?« Wollte Sora wissen und sah sie abwechselnd an. Dieses mal war es Tidus der Antwortete »Ey.. Schon ma wat von Computertechnik gehört.. alder?«

Sora schüttelte augenblicklich den Kopf und versuchte etwas was er kannte mit dem Wort "Computer" in verbinden zu bringen.

»Sowas wie die Dinger im Supermarkt, wo die waren drüber gezogen werden?« Fragte er.

Es war das Einzige, was ihm einfiel und ganz falsch schien es nicht zu sein, denn Tidus antwortete »Joah.. so was in der Art.. nur viel krasser ey!«

»Ah.. ok.. benutzen wir das dieses mal auch wieder?«

»joah.. eigentlich schon.. nur son Trottel hat alle PCs durch MACs ersetzt.. deswegen isses krass schwer dieses mal.. verdammte scheiße, ja..«

Langsam hatte Sora das Gefühl in einer Irrenanstalt gelandet zu sein. Er verstand nicht im geringsten, von was Tidus redete und irgendwie glaubte er, dass er es eh nicht kapiieren würde, selbst wenn sich jemand bereit erklärt hätte, es ihm zu erklären.

Er hätte sich auch sofort umgedreht und wäre wieder gegangen, wenn nicht Ansem und Schnuffel hinter ihm aufgetaucht wären.

»Sora- Liebliiiiiiiiiing!« Rief Ansem aus und bückte sich, damit er direkt vor Soras Gesicht war und ihm in die Augen sehen konnte.

Sora hob eine Augenbraue, passte auf, nicht Ansems Nasenspitze mit seiner eigenen zu berühren und fragte »Sag mal Amsy- Chan... hast du wieder gekiffst?«

»Nein!« Entgegnete Ansem »Wenn du das sagst, wegen meinen gelben Augen.. das kommt vom Sand... na ja.. und die Luft dazu.. du weißt schon.. eine meiner tausend Allergien..«

»Ach so.. na gut.. was wolltest du?«

»Fragen ob du mit uns zur Besprechung gehst!« Smilte Ansem.

Sora nickte »Ja klar.. besser als hier mit den Erdnuckeln rumzusitzen...« Er warf einen verächtlichen Blick zu Tidus und Wakka und folgte dann Ansem und Schnuffel, die das Zelt verließen und zurück zum Kutter kehrten.

Außer ihnen waren schon Kairi, Riku und der Produzent da.

»Wo wart ihr so lange?« Nörgelte der Produzent und zeigte auf seine billige Plastikarmbanduhr »Zeit ist Geld und das ist knapp!«

»Seeeeeeeeeehr knapp!« Rief Jelly von hinten und klopfte sich dann weiter mit Rikku Nox, die gerade versuchte sie zu beißen.

»Ach seid still! Aus und Hundeplatz!« Rief der Produzent und wandte sich dann wieder an die neuen Schauspieler, welche sich mittlerweile hingesetzt hatten und mehr oder weniger bei der Sache waren.

Sora, der sofort registriert hatte, dass es eine langweilige Unterhaltung werden

würde, hatte wieder den Finger in dem Mund und führte weiter, was er auf dem Kutter begonnen hatte.

»Gut.. also wir haben die Rollen eingeteilt..« Begann der Produzent und sah sie der Reihe nach an, während er ihnen ihre Rollen vorlas und begründete »Sora, du bist der Held, da Helden immer ein bisschen klein und naiv sein müssen..«

Sora schaute ihn einen kuzen Moment lang fragend an und machte dann weiter mit seinem Werk.

»Ansem wir dachten auf Grund deiner schrecklichen Vergangenheit wärest du gut geeignet für die Rolle des Bösen und dein Dämon wird dir treu zur Seite stehen..«

Ansem schluchzte, während der Dämon ihm mütterlich auf die Schulter klopfte und versuchte ihn zu trösten.

»Sie war schrecklich.. ich hatte nie einen richtigen Vater..«

»ich auch nicht..« pflichtete Riku ihm bei und stierte nachdenklich in den Himmel.

»Ja ja.. also..« Fuhr der Produzent fort »Kommen wir zu dir Riku.. du darfst der Verräter sein.. um ehrlich zu sein.. wir hatten sonst niemanden mehr, der diese Rolle spielen könnte.. also.. na ja.. Kairi jede Geschichte braucht ein Mädchen, das den Helden anhimmelt«

(Jelly:XDDDDDDDDDDDD..ja ja Rikku der is gut!!)

Sora sah zu Kairi und grinste mit dem Finger im Mund.

»bääh...« Machte Kairi, wurde jedoch von dem Produzenten übertönt »Wie dem auch sei.. geht besser früh schlafen.. ich sehe euch Morgenfrüh um 5 Uhr hier!«